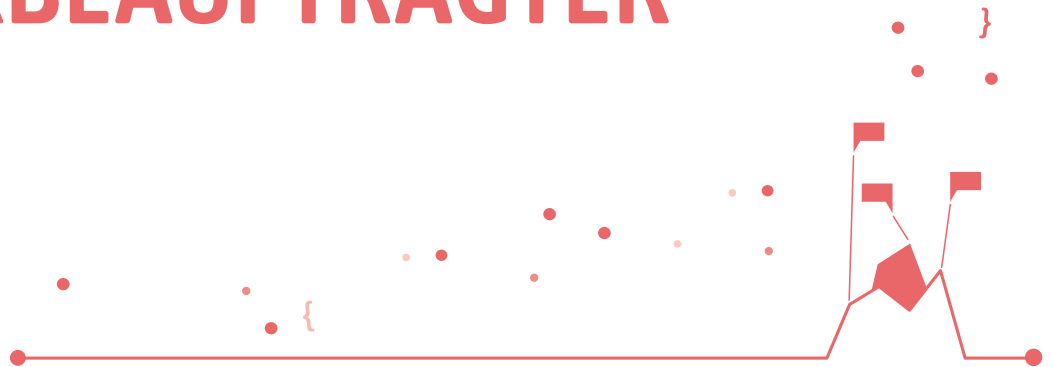


PROFIL

KULTURBEAUFTRAGTER



— Im Rahmen des Modellprogramms „Kulturagenten für kreative Schulen“ verpflichtete sich jede teilnehmende Schule, eine/n sogenannte/n Kulturbeauftragte/n zu benennen. Dafür wurden in der Regel zwei Freistellungsstunden gewährt. Während der Programmlaufzeit haben die Kulturbeauftragten gemeinsam mit der Schulleitung nicht nur dazu beigetragen, dass passende Projekte in Zusammenarbeit mit weiteren Kolleginnen und Kollegen, der Schüler- und Elternschaft sowie Kulturpartnern entwickelt wurden, sondern auch dazu, das Querschnittsthema kulturelle Bildung konzeptionell in allen Bereichen der Schule zu verankern, mit dem Ziel, die kulturellen Angebote und Kooperationen mit Kultureinrichtungen auch nach der Modellphase fortzuführen und auszubauen. Gemeinsam mit den Fachlehrerinnen und -lehrern der künstlerischen Fächer stellten die Kulturbeauftragten somit den Dreh- und Angelpunkt für kulturelle Bildung in ihrer Schule dar.

Mit Unterstützung der Schulleitung haben die kulturbeauftragten Lehrerinnen und Lehrer sogenannte Steuergruppen „Kultur“ (oder auch Kulturgruppen) ins Leben gerufen, in denen – meist moderiert von den Kulturagentinnen und Kulturagenten – nicht nur die bereits vorhandenen künstlerischen Angebote in der Schule gebündelt wurden, sondern auch ein → „Kulturfahrplan“ entwickelt wurde. In diesem Fahrplan hat die Schule ihre Ziele und Umsetzungsmaßnahmen im Bereich der kulturellen Bildung über mehrere Schuljahre hinweg festgelegt.

Im Folgenden haben wir auf Grundlage der Erfahrungen im Kulturagentenprogramm verallgemeinerbare Arbeitsfelder und Aufgaben der Kulturbeauftragten zusammengetragen. Es handelt sich dabei um ein Spektrum, aus dem sich im Einzelfall eine Auswahl ergibt, jeweils abhängig von den Rahmenbedingungen in der Schule, den Kenntnissen und Fähigkeiten der einzelnen Akteure und den spezifischen Aufgabenstellungen.

Den Kulturbeauftragten kommt eine wichtige Rolle bei der kulturellen Profilbildung ihrer Schulen zu. Ganz allgemein gesagt ist die/der Kulturbeauftragte

- Anwältin/Anwalt für kulturelle Bildung in der Schule, das heißt für ein Lernen in den Künsten, mit den Künsten und durch die Künste.
- Ansprechpartnerin/Ansprechpartner für alle Schulakteure und externe Kulturpartner im Kontext kultureller Bildung in der Schule sowie
- Konzeptentwicklerin/Konzeptentwickler in Zusammenarbeit mit der Schulleitung und anderen Gremien für Entwicklung eines kulturellen Schulprofils, für den Aufbau nachhaltiger Kooperationen und von umfassenden Bildungskonzepten.
- Nicht zuletzt schafft sie/er in der Schule Sichtbarkeit und Öffentlichkeit für die vielfältige künstlerisch-ästhetische Praxis und die Angebote kultureller Bildung in den Schulen.

Im besten Fall hat die/der Kulturbeauftragte einen guten Kontakt in die Lehrerschaft, Erfahrungen mit Kunst- und Kulturprojekten und in der Zusammenarbeit mit Kulturschaffenden, Interesse an konzeptioneller Arbeit und ist ein Teamplayer. Idealerweise ist die/der Kulturbeauftragte Mitglied der erweiterten Schulleitung. Falls dies nicht der Fall ist, benötigen die Kulturbeauftragten für alle folgenden Aufgaben ein Mandat und die Rückendeckung ihrer Schulleitungen. Die Funktion der Kulturbeauftragten nimmt viel Zeit in Anspruch. Daher ist eine Unterstützung durch die Schulleitung und eine entsprechende Freistellung unabdingbar. Weitere Anregungen dazu enthält die Arbeitshilfe → „Was tun? Durch Kunst und Kultur Schule verändern“. ←

ARBEITSFELDER UND AUFGABEN VON KULTURBEAUFTRAGTEN

Information und Kommunikation

Die/ der Kulturbeauftragte...

- } holt Informationen über kulturelle Angebote für die Schule ein und kommuniziert sie in die Schule.
- } informiert das Lehrerkollegium über kulturelle Angebote der Stadt/ Gemeinde und der Region.
- } moderiert und koordiniert die Zusammenarbeit zwischen externen Kulturpartnern und den Fachkonferenzen und anderen relevanten Gremien.
- } macht kulturelle Aktivitäten der Schule sichtbar.
- } unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit im Bereich kulturelle Bildung an der Schule.
- } entwickelt gemeinsam mit den Mitgliedern der Steuergruppe „Kultur“/Kulturgruppe ein Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit für alle Aktivitäten kultureller Bildung der Schule.

Steuerung

Die/ der Kulturbeauftragte...

- } initiiert eine Steuergruppe „Kultur“/Kulturgruppe oder bringt das Thema kulturelle Bildung in eine bereits bestehende Steuergruppe ein.
- } leitet die Steuergruppe „Kultur“/Kulturgruppe oder ist Mitglied im Kernteam dieser Gruppe.
- } koordiniert in Absprache mit der Schulleitung die Aktivitäten der Steuergruppe „Kultur“/Kulturgruppe.
- } informiert regelmäßig die Schulleitung über den Stand der Umsetzung des Kulturfahrplans und vereinbart mit ihr die dazugehörigen übergeordneten Maßnahmen (beispielsweise bei der Stunden- und Raumplanung).

Konzeptionelle Verankerung: Kulturfahrplan

Die/ der Kulturbeauftragte...

- } initiiert und koordiniert gemeinsam mit der Steuergruppe „Kultur“/Kulturgruppe einen fortlaufenden partizipativen Prozess, in dem die Interessen und Bedarfe aller Akteure der Schulgemeinschaft (Schülerschaft, Eltern, Lehrerkollegium, weiteres pädagogisches Personal) in Bezug auf das kulturelle Profil der Schule ermittelt und diskutiert werden.
- } konzipiert/formuliert gemeinsam mit den Mitgliedern der Steuergruppe „Kultur“/Kulturgruppe und in Zusammenarbeit mit allen relevanten Gremien den Kulturfahrplan, also ein Gesamtkonzept für die systematische und nachhaltige Verankerung künstlerisch-kultureller Angebote in allen Bereichen des Schullebens und unter Berücksichtigung der Zusammenarbeit mit externen Kulturpartnern.
- } trägt gemeinsam mit der Steuergruppe „Kultur“/Kulturgruppe dafür Sorge, dass auf dem Weg zu einem kulturellen Schulprofil sowohl alle Fächer als auch der Ganztagsbereich in unterschiedlichen Angebotsformaten und inhaltlichen Konzepten berücksichtigt werden.
- } wirbt an der Schule für eine allgemeine Öffnung des Unterrichts in vielen Fächern durch die Einbeziehung künstlerischer Methoden.
- } arbeitet mit an der Koordination kultureller Angebote in der Ganztagsbetreuung und im Ergänzungsbereich.

Projektmanagement und Koordination

Die/ der Kulturbeauftragte...

- } initiiert kulturelle Projekte sowohl schulintern als auch mit außerschulischen Partnern.
- } entwickelt mit den Mitgliedern der Steuergruppe „Kultur“/ Kulturgruppe ein Konzept zur Finanzierung/Finanzplanung und Mittelakquise und für das Controlling von künstlerischen Angeboten und Projekten.
- } koordiniert in Absprache mit der Schulleitung die Benennung Verantwortlicher für alle Aufgaben der Projektdurchführung.
- } evaluiert und reflektiert regelmäßig gemeinsam mit der Schulleitung und den Mitgliedern der Steuergruppe „Kultur“/ Kulturgruppe die künstlerischen Aktivitäten/Projekte an der Schule.

Kooperation und Vernetzung

Die/ der Kulturbeauftragte...

- } ist die Ansprechperson für das Kollegium und Kulturpartner, Künstlerinnen und Künstler und Kultureinrichtungen.
- } vermittelt Kontakte zwischen Lehrkräften der Schule, Künstlerinnen und Künstlern und Kultureinrichtungen.
- } vernetzt kulturelle Angebote/Projekte/Organisationen und schulische Aktivitäten.
- } bringt sich in das Netzwerk des Stadtteils, der Kommune oder der Region ein.
- } initiiert und unterstützt Projekte innerhalb der Schule und mit Partnern im Stadtteil, aus der Kommune und der Region.

Qualifizierung

Die/ der Kulturbeauftragte...

- } entwickelt gemeinsam mit der Schulleitung und Steuergruppe „Kultur“/Kulturgruppe ein Konzept zur Nutzung von Angeboten der Lehrerfortbildung zu Themenbereichen der kulturellen Bildung, informiert über bestehende Angebote und spricht Empfehlungen dazu aus.
- } berät Kolleginnen und Kollegen fachbezogen.
- } initiiert schulinterne Lehrerfortbildungen (Infotage, Vorbereitungswochen, Zukunftswerkstätten) mit dem Ziel, Kompetenzen für kulturelle Bildung im Kollegium weiterzuentwickeln.
- } nimmt selbst regelmäßig an Fortbildungen und Qualifizierungen teil.

Analyse und Auswertung

Die/ der Kulturbeauftragte...

- } evaluiert und reflektiert regelmäßig gemeinsam mit der Schulleitung und den Mitgliedern der Steuergruppe „Kultur“/ Kulturgruppe den Kulturfahrplan und entwickelt diesen weiter.

**kultur
agenten** }
für kreative schulen

STIFTUNG
MERCATOR KULTURSTIFTUNG
DES BUNDES

Ein Modellprogramm der gemeinnützigen Forum K&B GmbH, initiiert und gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes und die Stiftung Mercator in den Bundesländern Baden-Württemberg, Berlin, Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Thüringen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Ministerien, der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. der concerta IGF – Management städtischer Kultur und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung.